

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dorsten/schalke-04-gewinnt-den-super-cup-id6753668.html>

JUGENDFUßBALL

## Schalke 04 gewinnt den Super-Cup

10.06.2012 | 21:46 Uhr



Foto:

Die Mini-Knappen vom FC Schalke 04 sind die Gewinner der 15. Auflage des Hardter Super-Cups für F-Junioren. Der teilweise dramatische Finalerfolg gegen Sparta Prag war so etwas wie das I-Tüpfelchen eines tollen Turnierwochenendes.

„Das war meiner Einschätzung nach das beste Turnier aller Zeiten.“ Torsten Stalherm, Koordinator des Hardter Super-Cups, sparte nach dem Abpfiff des Endspiels nicht mit Superlativen. Stalherm muss es wissen, ist er doch schon seit einer gefühlten Ewigkeit hauptverantwortlich für das bunte Großevent an der Storchsbaumstraße. Die Jubiläumsausgabe zum 15. Jahrestag sollte etwas ganz Besonderes werden. „Mission accomplished“ hätten die englischen Gäste aus Luton Town oder von Southend United wohl gesagt, Mission erfüllt. Einen würdigen Abschluss der Mammutveranstaltung mit 142 Spielen bildete das Finale zwischen Schalke und dem tschechischen Erstliga-Nachwuchs Prag.

Knappe 200 Zuschauer hatten sich gegen vier Uhr rund um den Rasen eingefunden, um die Krönung des neuen Titelträgers mitzuerfolgen. Mit einem für heimische Teams nicht vorstellbaren Tempo beharkten sich beide Teams von Beginn an, dieselbe Intensität legten an den Seitenlinie die beiden Fanblöcke an den Tag. „Die machen seit Beginn des Cups gestern Stimmung für ihre Mannschaften“, sagte Hardts stellvertretender Jugendleiter Detlef Strehl nicht ohne Respekt vor der lautstarken Unterstützung. Der Nachwuchs kreierte derweil Chance um Chance und es waren die Kicker von Sparta Prag, die mit 1:0 in Führung gingen. Von diesem ersten Rückschlag erholten sich die kleinen Knappen schnell und trafen neben dem Tor auch noch mehrfach den Pfosten und den gegnerischen Torhüter.

Die Entscheidung musste also im Siebenmeterschießen fallen. Die Nachfolger von Julian Draxler und Co. wählten sich auf der sicheren Seite, so hatten sie doch bereits im Viertel- und Halbfinale Duisburg und den 1. FC Köln auf diese Weise geschlagen. Doch die Blau-Weißen zeigten Nerven. Ein Schuss landete in den Armen des starken tschechischen Rückhalts, ein Siebenmeter sprang von der Unterkante der Latte auf die Linie und zurück ins Feld.

Es sollten nicht die einzigen Fehlversuche bleiben. Prag bekam im Angesicht des Sieges ebenfalls Nervenflattern und vergab Schuss um Schuss. Am Ende schob der letzte Knappe zum 4:3 ein und sicherte den Schalkern den ersten Erfolg der Turnierhistorie. Auf Platz drei lief Dauerfinalist Köln vor Seriensieger Leverkusen ein.

„Ein Super-Finale, die Stimmung fast wie in Europapokalzeiten“, fasste Stalherm im Anschluss seine Eindrücke zusammen. Der 15. Super-Cup macht Lust auf mehr, die Vorbereitung für Cup Nummer 16 laufen bereits auf Hochtouren. Neben vielen Zusagen aktueller Teilnehmer wird etwa der Hamburger SV wieder seine Zelte an der Storchsbaumstraße aufschlagen. Dorsten und die Hardt freuen sich auf das kommende Jahr.

*Bastian Rosenkranz*